

Luttenberger Klug, Atemlos

du bist ein dieb, raubst mir jedes wort
ich bin deine geisel, nehm' dich mit dir fort
denn es ist okay, wohin wir auch geh'n
es gibt kein zu weit.
du bist ein magnet, kann mich nicht entziehen,
heilige snde mein adrenalin
wir schwimmen raus, auf's offne meer
endlos, endlos yeahhhhh
wir laufen der zeit davon, und wir knnen nicht verlieren
heut nacht sind wir atemlo
sind frei bis zum morgengraun
und fhlen uns so nah wie nie zuvor
heut nacht sind wir atemlos
die fahrt wird schneller, ist egal wohin
geht der motor durch gehen wir pferde stehlen
fr eine nacht, knnen wir helden sein
so wild, so frei yeahhhh
wir fliegen in lichtgeschwindigkeit
brauchen gar kein ziel
ber den rand der welt, in eine andere galaxie
heut nacht sind wir atemlos
sind frei bis zum morgengraun
und fhlen uns so nah wie nie zuvor
heut nacht
heut nacht sind wir atemlos sind frei bis zum morgengraun
whrend ber uns die sterne explodieren hoho
wenn sie uns auch verfolgen
mit hundert sachen uns kriegen wollen
wir kennen den ort wo uns keiner finden kan oh oh
heut nacht sind wir atemlos
sind frei bis zum morgen graun
whrend ber uns die sterne explodieren
heut nacht sind wir atemlos
heut nacht sind wir atemlos